

Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg

Gemeinsame Presseerklärung

An die Medien

Augsburg, 24.02.2011

Sehr geehrte Damen und Herren der Medien,

anbei erhalten Sie eine Pressemitteilung der Fraktionen CSU und PRO AUGSBURG mit der Bitte um redaktionelle Beachtung.

Durchschaubares Taktieren der SPD!

In den letzten Monaten erweckte die SPD-Stadtratsfraktion – der Empfehlung einzelner Medien folgend – den Eindruck, eine Beteiligung an der Stadtregierung anzustreben. Vermeintliche Verhandlungen über eine sogenannte »große Koalition CSU/PRO AUGSBURG/SPD« wurden kolportiert, um die eigene Regierungsfähigkeit unter Beweis stellen zu wollen.

Ihre nun über die Augsburger Allgemeine verbreitete Absage an bestenfalls »gefühlte« Verhandlungen macht es mittlerweile für jeden ersichtlich, dass die SPD die Gesamtverantwortung scheut und nun verzweifelt taktiert, wohl in der Hoffnung irgendwelche Traumvorstellungen (Hamburg?) kopieren zu können.

Die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt haben das längst durchschaut: Wer die Bereitschaft zur Gesamtverantwortung politisch ablehnt und im wahrsten Sinne des Wortes in die »Oppositionsrolle« flüchtet, beweist nachdrücklich seine Regierungsuntauglichkeit. Das Agieren der SPD in der letzten Finanzausschusssitzung war eine vielsagende Kostprobe für dieses destruktive, die Stadt schädigende und somit verantwortungslose Verhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Kränzle, MdL
CSU-Fraktionsvorsitzender



Beate Schabert-Zeidler
PRO AUGSBURG-Fraktionsvorsitzende

Auskünfte erteilt geme:

Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle, MdL

Tel. 0821 324 / 2376

Fraktionsvorsitzende Beate Schabert-Zeidler

Tel. 0821/4550840